



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Vorlage

Nr. 26/2003

Fachbereich Bauen

vom: 10.03.2003

Beschlussvorlage

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Haupt- und Finanzausschuss Rat der Stadt Kamen

Bezeichnung des TOP

Überplanmäßige Ausgabe bei HhSt. 130.95030 "Umbau und Erweiterung der Feuerwache in Kamen"

Beschlussvorschlag:

Bei der HhSt. 130.95030 „Umbau und Erweiterung der Feuerwache in Kamen“ wird für die Gestaltung der Außenanlagen eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 62.500,00 € genehmigt.

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Der Umbau und die Erweiterung der Feuerwache Kamen wird mit der Vergabe der Umgestaltung der Außenanlagen abgeschlossen. Die in der Planungsphase erarbeitete Außengestaltung wurde bereits Ende 2002 im Einvernehmen mit der Feuerwehr auf ein notwendiges Mindestmaß reduziert und öffentlich ausgeschrieben. Durch das Baucontrolling wurde festgestellt, dass für die Erstellung der Außenanlagen noch Finanzmittel in Höhe von 102.500,-- € zur Verfügung stehen. Die mindestfordernde Firma Schmidt Baugesellschaft verlangt aufgrund des Submissionsergebnisses für die Ausführung der Arbeiten 164.079,09 €. Der fehlende Betrag soll durch eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 62.500,-- € gedeckt werden.

Der Mehrbedarf ist durch Wünsche bedingt, die im Laufe der Bauphase aus der beteiligten Arbeitsgruppe an die Verwaltung herangetragen wurden und aufgrund der positiven Kostenentwicklung auch ausgeführt werden konnten. Die begleitenden Gremien, hier die mit dem Baucontrolling befasste Kommission für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften sowie der für die Vergaben zuständige Bauausschuss, wurden durch die Verwaltung über die Kostenentwicklung informiert.

In den geplanten Baukosten in Höhe von 2.180.659,87 € sind zusätzliche Ausgaben für folgende Leistungen enthalten, die aber nicht Bestandteil der ursprünglichen Kostenermittlung sowie Bestandteil des Förderantrages waren:

- Gebäude I mit Kfz-Halle und Anbauten 69.976,04 €
- Gebäude II (ehemalige Kreisschlauchpflege) 119.221,03 €
- Gebäude III Desinfektion einschl. ehem. DRK-Gebäude 60.452,70 €

Zusammen **249.649,77 €**

Die hier in der Zusammenfassung dargestellten Mehrleistungen sind nur durch Einsparungen in anderen Gewerken möglich gewesen. Somit ist die im Ursprung als große Lösung bezeichnete Planung voll realisiert worden.

Die Verwaltung bittet darum, zur Beendigung dieser Baumaßnahme die fehlenden Mittel in Höhe von 62.500,-- € überplanmäßig bereit zu stellen. Als Deckung wird vorgeschlagen, die unter HhSt. 615.96020 „Erschließung des Gewerbegebietes an der Dortmunder Allee“ zu verwenden. Die bereitgestellte Summe in Höhe von 100.000,-- € kann in diesem Jahr nicht mehr verbaut werden. Es wird lediglich der Planungsauftrag vergeben.

Die Verwaltung bittet um Zustimmung zu der überplanmäßigen Ausgabe.